



Pressemitteilung

Zukunftsbilder für den Schlotthauerplatz

Nachbarschaftsinitiative Dialog am Birnbaum lädt Anwohner ein

München 06.01.2025

Die Nachbarschaftsinitiative „Dialog am Birnbaum“ aus der Au lädt die Nachbarn rund um den sogenannten Schlotthauerplatz ein. Am kommenden Samstag (11. Januar) sollen Ideen und Visionen für einen lebenswerten Platz entwickelt werden, wie auch immer dieser in Zukunft aussehen könnte. Der Bezirksausschuss 5 „Au-Haidhausen“ hatte schon 2022 den Umbau des Platzes beschlossen - die Ergebnisse der Beteiligung können aber noch in die zurückgestellten Planungen einfließen: „Wir möchten, dass die Bedürfnisse der direkt Betroffenen im Planungsprozess berücksichtigt werden können - und zwar ergebnisoffen ohne Vorgaben“, erläutert Lisa Rathjen von der ehrenamtlichen Initiative das Ziel der Beteiligung. „Der Beteiligungsprozess wird von einer professionellen Moderation begleitet, um der Nachbarschaft die Möglichkeit zu geben, sich über ihre verschiedenen Vorstellungen und Interessen zu verständigen und Empfehlungen an Politik und Verwaltung zu erarbeiten.“ Das Münchner Forum e.V. unterstützt den Beteiligungsprozess als Projektträger.

Treffpunkt ist am Samstag, 11. Januar 2025 von 14:00 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus der Lutherkirche Giesing. Für Getränke, Kekse und Kuchen ist gesorgt. Auch Kinder und Jugendliche sind willkommen! Die Veranstalter organisieren bei Anmeldung bis zum 08.01.2025 ein Betreuungsangebot für die Jüngeren bzw. ein Beteiligungsangebot für die Älteren (bitte per E-Mail mit Altersangabe an post@dialog-am-birnbaum.de). Eingeladen sind die Anwohnerinnen und Anwohner, die im Straßencarrée um den Schlotthauerplatz wohnen (siehe Karte) - alle Haushalte hatten bereits vor Weihnachten einen Einladungsflyer erhalten (siehe Anlage).

Bilder zur Inspiration gesucht

Bis zum 8.1. werden auch Bilder gesammelt, die der Visionsphase für den Schlotthauerplatz als Inspiration dienen können und woanders gefundene Ideen, Lösungen und Gestaltungen zeigen: egal, ob historisch, futuristisch, verrückt oder normal. So entsteht für den 11. Januar eine kleine Ausstellung, die ab 13 Uhr im Foyer besichtigt werden kann (bitte per E-Mail wie oben oder Post an „Initiative Dialog am Birnbaum, Schlotthauerstraße 5, 81541 München“).

Hintergrund, warum die Initiative diesen Beteiligungsprozess angestoßen hat, ist, dass der Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen schon im Frühjahr 2022 die Umgestaltung zu einem Mikroplatz beschlossen hatte. 2023 war daher auch eine Fläche im Rahmen des umstrittenen Verkehrsprojektes in der Kolumbusstraße provisorisch umgestaltet worden. Die Initiative

formierte sich 2023 aus Kritikern und Befürwortern des Projektes – und möchte nun eine frühzeitige und aktive Beteiligung der Anwohnerschaft ermöglichen, bevor eine Umplanung beginnt.

Dokumentation des Auftaktes ist unter www.dialog-am-birnbaum.de abrufbar

Beim ersten Termin des Beteiligungsprozesses Ende November waren bereits unterschiedliche Anliegen und Standpunkte eingebracht worden. Ein Moderationsteam sorgte für eine konstruktive, wertschätzende Atmosphäre im ersten Teil der „Zukunftswerkstatt“. Die rund 25 Teilnehmenden des Auftaktermins arbeiteten heraus, was ihnen am Platz gefällt und was sie stört. Als Störfaktoren wurden nicht nur der Verkehr und die Parksituation von Autos und Fahrrädern genannt, sondern auch die unschönen Grünflächen und zu viel Müll. Umgekehrt seien die großen schönen Bäume ein echter Pluspunkt. Manche Nutzungen wie z. B. die E-Ladestation oder Fahrradabstellplätze werden zwar grundsätzlich begrüßt, jedoch nicht am jetzigen Ort. Bereits heute sei der Platz ein attraktiver nachbarschaftlicher Treffpunkt mit „mediterranem Flair“. Die Querung des Platzes und der Straßen wurde für Menschen mit Rollator oder Kinderwagen als schwierig und teilweise als gefährlich bewertet. Auch wie schwer es ist, einen Parkplatz im Viertel zu finden, war Thema.

Der Prozess wird digital auf der Website der Initiative www.dialog-am-birnbaum.de dokumentiert. Eine Kontaktaufnahme oder Bitte um Information ist auch über die Briefadresse „Initiative Dialog am Birnbaum, Schlotthauerstraße 5, 81541 München“ möglich.

Nach einer kurzen Rückschau auf die Ergebnisse des Auftaktes werden jetzt im Januar kreativ Visionen für den Platz entwickelt – dabei ist alles möglich und erlaubt, um frei von den Machbarkeitszwängen zu erkunden, was auf dem Platz alles möglich sein könnte. So entstehen häufig ungewöhnliche und überraschende Ideen für die spätere Gestaltung.

Erst im Februar werden dann aus den Visionen unter Einbezug der vorgegebenen Rahmenbedingungen Lösungsvorschläge zur Umsetzung entwickelt – anschließend werden die Ergebnisse vorgestellt, erneut diskutiert und dann soll das ganze Viertel nochmals um Rückmeldung gebeten werden. Je mehr Menschen sich beteiligen, desto eher finden Ergebnisse und Empfehlungen später Beachtung bei Politik und Verwaltung.

Ermöglicht wird der ergebnisoffene Beteiligungsprozess durch die begleitende Unterstützung des Münchner Forums e.V. als Projektträger und eine Förderung des Referats für Klima- und Umweltschutz (RKU) der Landeshauptstadt.

Anlagen:

- Karte mit dem Gebiet der eingeladenen Haushalte
- Einladungsflyer zum 11.01.2025

Über die Verbreitung dieser Information durch Presse und soziale Medien freuen wir uns.

Pressekontakt – bei Fragen oder um fachliche Ansprechpersonen zu kontaktieren:

Lisa Rathjen
Dialog am Birnbaum
post@dialog-am-birnbaum.de
www.dialog-am-birnbaum.de

Caroline Klotz
Geschäftsführerin
Geschäftsstelle des Münchner Forum e.V.
Tel. 089 - 28 20 76
info@muenchner-forum.de,
www.muenchner-forum.de

Die **Initiative Dialog am Birnbaum** ist eine offene Plattform für alle Nachbarinnen und Nachbarn in der unteren Au, die sich mit der

Das Münchner Forum - Diskussionsforum für Entwicklungsfragen e.V.

Gestaltung ihres Viertels auseinandersetzen: "Bei unseren Treffen bringen wir unsere unterschiedlichen Ansichten, Interessen und Vorstellungen ins Gespräch. Gemeinsam finden wir Lösungen, die uns verbinden. Weil wir sie gemeinsam in einem co-kreativen Dialog entwickelt und verhandelt haben."

Seit über 50 Jahren beteiligt sich das Münchner Forum als zivilgesellschaftliche Diskussionsplattform an der Stadtplanung und Stadtentwicklung. Gemeinsam mit interessierten Personen aus der Stadtgesellschaft, Politik und Fachleuten werden u.a. Fragen des Zusammenlebens, der Zukunft von Verkehr sowie der Gestaltung des öffentlichen Raums diskutiert und Ergebnisse in die Stadtgesellschaft sowie städtische Entscheidungsprozesse eingebracht.

Diese Presseerklärung gibt die Meinung des Arbeitskreises bzw. der Projektgruppe wieder, die sie fachlich erarbeitet hat und muss sich nicht mit der Meinung anderer Arbeitskreise, Projektgruppen und Gremien des Münchner Forums e.V. decken.

gefördert durch



Landeshauptstadt
München
**Referat für Klima-
und Umweltschutz**